

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Bazar), R-26-0-40

Anfang 8 Uhr Mittwoch den 13. Jänner 1932 Anfang 8 Uhr

Unter persönlicher Leitung des Komponisten **Franz Lehár**

Schön ist die Welt

Operette in drei Akten von **Franz Lehár**

Buch von Ludwig Herzer und Fritz Löhner

Regie: **Hubert Marischka**

Spielleitung: Oberregisseur **Otto Langer**

Musikalische Einstudierung: **Anton Paulik**

Der König	Gustav Charlé
Kronprinz Georg	Hans Heinz Bollmann
Herzogin Marie Brankenhorst	Mizzi Günther
Elisabeth Prinzessin von und zu Lichtenberg	Maria Elsner
Graf Sascha Karlowitsch, Flügeladjutant des Königs	Kalman Satabar
Mercedes del Roffa, Primaballerina	Irene Zilahy
Der Direktor des „Hotel des Alpes“	Max Brod
Der Obersthofmeister der Herzogin Marie	Kurt Oberland
Oberkellner	Ferencz Andrusch
Ein Jazzfänger	Dolly Morgens
Ein Groom bei Mercedes	Kl. Werzer

Hotelgäste, Damen und Herren, Hotelpersonal, Grooms, Girls und Boys, Tangokapelle
Der erste und dritte Akt spielen in einem Alpenhotel in den Kärntner Bergen, der zweite Akt
auf einem Bergplateau

Tanzduo der Brüder **Al e Val Reno** von der Gyimes-Revue der „Femina“

Die große Pause nach dem ersten Akt

Dekoration des I. und III. Aktes aus dem Atelier des Theaters an der Wien unter der Leitung von **Ferdinand Moser** — Dekoration des II. Aktes aus dem Atelier von Prof. **Hans Kautsky**
Kostüme nach Entwürfen von **Alfred Kunz**, gefertigt in den Werkstätten des Theaters an der Wien
(Abteilungsleiter Marie Krejchowsky und Alois Strommer)

Toiletten der Damen Elsner, Günther und Zilahy: **Heinrich Grünbaum**, I., Groben 26
Hüte der Damen Elsner, Günther, Zilahy und des Ensembles: Hut-
salon **Rosa Krieger**, 4. Bez., Margarethenstraße 31
Herrenhüte: **Karl Ceschla**, 7. Bez., Kaiserstraße 123
Handtaschen der Damen Elsner und Zilahy: **Lederer & Co.**,
1. Bez., Kohlmarkt 5 und 6. Bez., Mariabasilikastraße 63
Sportausrüstung der Frau Elsner und des Herrn Bollmann: Sport-
haus **Lazar**, 9. Bez., Kolingasse 13
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus **Leopold Jekinet**, 7. Bez.,
Burggasse 8
Automäntel und Kappen: **Heinrich Kurz**, 1. Bez., Salzgras 15

Schmuck: „Perlkönigin“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariabasilikastr. 81
Radioapparat im zweiten Akt: Radiohaus **Horn**, 1. Bez., Rat-
hausplatz 9
Porzellan: Wiener Porzellanfabrik „**Augarten**“, 2. Bez., Schloß
Augarten
Barausstattung: **Moritz Hader**, 1. Bez., Döbnerstraße 2
Spielfarten: **Ferd. Piatnik & Söhne**, 13. Bez., Hütteldorfer-
straße 229—231
feldbasse 69
Espresso-Kaffeemaschine: **Biro & Co.**, 1. Bez., Parkring
Teetisch: **Neubauer Möbelhaus**, 7. Bez., Neubaugasse

Kassen-Eröffnung 9 Uhr Vormittag Anfang 8 Uhr Ende gegen 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schön ist die Welt**

Sonntag den 17. Jänner 1932, nachmittags 4 Uhr: **Schön ist die Welt**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
raum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist höflich unterjagt.